16) *Polystomum oblongum* R. R. Wright, from urinary bladder of Snapping Turtle (Chelydra serpentina L.).

17) *Distomum* (*Lecithodendrium*) *ascidioides* van Ben. Intestine of Vespertilio subulatus, 1 × 5 mm. Ventral sucker only slightly smaller than oral sucker. Testes much larger than ovary. Uterus in many irregular, chiefly transverse folds in posterior half of body.

18) *Distomum* (*Opisthorchis*) *sinense* Cobb. 18 × 3 mm. From liver of a Chinaman.

I find the following Oligochaeta in Ontario, Quebec, New Brunswick and Nova Scotia:

Lumbricus herculeus Savigny
- *festivus* -
- *rubellus* Hoffmeister.

Allolobophora caliginosa Savigny.
- *foetida* -
- *chlorotica* -
- *rosea* -
- *subrubicunda* Eisen.

Allurus tetraedrus Savigny.
Tubifex rivulorum Lamarck.

7. Notizen über die Arachniden der Steinkohlenformation.

Von Prof. Dr. A. Fritsch.

eingeg. 14. März 1902.

Bei dem Studium der Arachniden aus der Permformation Böhmens für mein Werk »Fauna der Gaskohle« kam ich zu der Überzeugung, daß man über dieselben sich kein definitives Urtheil erlauben darf, bevor nicht die Arachniden aus der böhmischen Steinkohlenformation, welche von Corda und Kušta beschrieben und abgebildet wurden, von Neuem eingehend studiert werden.

Nach Beendigung meines oben genannten Werkes nahm ich dieses in Angriff und bereite ein größeres Werk mit vielen Tafeln und restaurierten Figuren vor, das vielleicht noch vor Schluß dieses Jahres erscheinen wird.

Ich kam dabei zu interessanten Resultaten, über welche ich hier einige Notizen veröffentliche, da sie wohl weitere Kreise interessieren werden.

Cyclophthalmus senior Corda hat keinen Kreis von Seiten- um die großen Mittelaugen, sondern dies sind bloß eckige Körnchen der mittleren Mediankiele, wie sie bei recenten Buthiden regelmäßig vorkommen.

Die restaurierten Figuren der Augen des *Cyclophthalmus*, welche Corda auf p. 37 giebt, sowie diejenigen vom recenten *Androctonus* sind Phantasiefiguren ohne reale Basis.

Solche Augenstellung, wie sie Corda für *Androctonus* darstellt, existiert bei keinem recenten Scorpion, und muß sich derselbe auch durch die Körnchen der mittleren Mediankiele getäuscht haben.

Cyclophthalmus hat bloß zwei große Mittelaugen und vorn an jedem Rande drei Seitenaugen, ganz wie der recente *Buthus*. Ich habe letztere bei zwei Arten nachgewiesen.

Die *Anthracomarten* gehören zu den Troguliden und es gelang sicherzustellen, welche von den an den Abdrücken vorliegenden Theilen der Oberseite, und welche der Unterseite angehören. *Eophrynus* gehört auch in die Nähe von *Trogulus* und hat mit *Phrynus* nichts zu thun.

Die verschiedenen Gattungen von Spinnen, welche Kušta beschrieben hat, gehören zu den Arthrolycosen, welche die Vorgänger der Mygaliden sind.

Die Spinnen von Nyřau (*Promygale*) bilden durch den Besitz von Marginalplatten einen Übergang von den Troguliden zu den Arthrolycosen.

8. Die Zwitterdrüsenbildung einer zusammengesetzten Ascidie.

Von Dr. W. Redikorzew, St. Petersburg.

(Mit 1 Figur.)

eingeg. 29. März 1902.

Als ich die Schnitte durch isolirte Individuen einer Colonie von *Fragarium elegans* Giard untersuchte[1], stieß ich auf eine eigenthümliche Erscheinung, die ich nun kurz beschreiben will.

Der männliche Geschlechtsapparat von *Fragarium elegans* nimmt nebst dem Herzen den proximalen Abschnitt des Thierkörpers, sogenanntes »Postabdomen« ein und besteht aus einer Reihe verhältnismäßig großer Bläschen, welche mit kurzen Ausführgängen in das gemeinsame Vas deferens einmünden.

Die Thiere wurden im geschlechtsreifen Zustande konserviert; demgemäß erscheint das Innere der Samenbläschen mit Spermatozoiden auf verschiedenen Entwicklungsstadien vollgefüllt. Die ausgebildeten Spermatozoiden beobachtet man mit Deutlichkeit nur in centraler Partie des Bläschens und in der Nähe des Ausführganges; an diesen

[1] Das Material wurde im September—October 1899 in Normandie (île Tatihou) gesammelt.